

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	49
<b>Rubrik:</b>	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Möbelschreiner bedingungslos die Arbeit wieder aufgenommen haben.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

**Neue Turnhalle in Zug.** Hauptportale und große Hallenfenster an Joz. Witari; kleine Fenster im Anbau an Gebr. Schwerzmann; Thüren im Anbau an Chr. Hes. Schreiner; Brusttäfer in der Halle an Dam. Spel; übrige Schreinerarbeiten an Felix Brandenberg, alle in Zug.

**Poststraße in Zug.** Erdarbeiten, Chausserung und Verlegen der Randsteine des Trottoirs an Fidel Reiser, Unternehmer; Lieferung der Randsteine an Joz. Hes. Steinmeister; Schalenpflasterung an J. Schranz, Pflasterermeister, alle in Zug.

### Verschiedenes.

**Technikum Biel.** Zum Hauptlehrer für gewerbliches Zeichnen und Modellieren ist Herr Müller-Glinz von Winterthur gewählt worden, der seit elf Jahren an höheren Schulen in Portugal gewirkt hat.

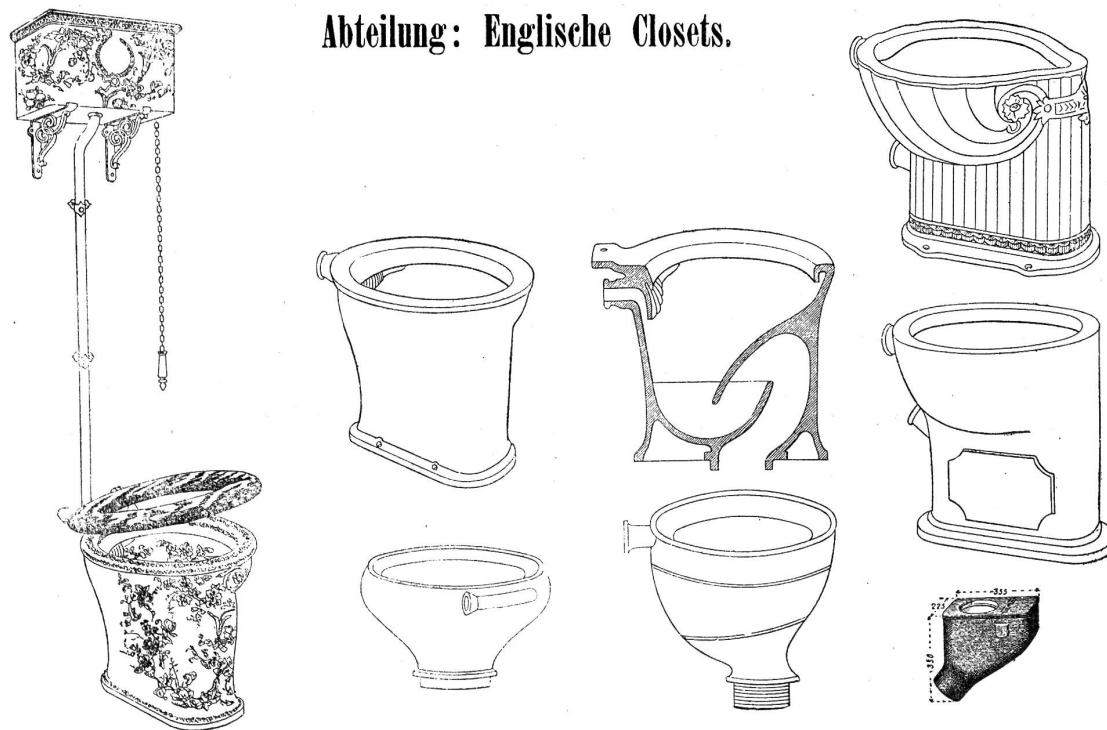
**Herr Zwinggi, Kunstschorlosser in Zürich III** hatte diesen Winter in seiner Werkstatt einen Fachkurs für ausgelernte Schlosser eingerichtet. Dieser Probekurs hat einen recht befriedigenden Verlauf genommen. Sechzehn Teilnehmer hatten sich eingefunden, um sich einer weiteren Ausbildung in der praktischen Kunstschorlosserei, wie auch in der Fachzeichnung zu unterziehen. Der Kurs hatte vom 15. November 1899 bis Ende Februar gedauert; zum Schluss desselben hat nun Herr Zwinggi im Helmhaus eine kleine Ausstellung der Schülerarbeiten veranstaltet. So einfach und bescheiden das ganze gehalten ist, so interessant und sehnswert sind doch die

einzelnen Arbeiten. Hauptsächlich fallen vier sehr schön und gediegen gearbeitete Grabkreuze auf. Auch ein Portalaußengesims fällt durch seine künstlerische Arbeit auf. Über 200 Zeichnungen vervollständigen neben vielen anderen kleineren Arbeiten die kleine Ausstellung.

**Bauwesen in Zürich.** Die Weisung des Grossen Stadtrates über den Ankauf von Liegenschaften im Werdmühlquartier und die Verlegung des Waisenhauses sieht einschneidende Veränderungen in jenem Teile des Stadtbaus vor. Durch den Kauf von sieben, auf der Seite der Bahnhofstrasse an die Strafanstalt Detenbach anstoßenden Grundstücken gelangt die Stadt in Verbindung mit der Werdmühle, der Strafanstalt, dem Waisenhaus und dem Grünen Hüsli in den Besitz eines zusammenhängenden, von der Bahnhofstrasse bis zur Schippe reichenden Geländes, sodass sie in den Stand gesetzt ist, auf eigenem Boden Straßen anzulegen, welche den Detenbach von allen Seiten zugänglich machen. Diese Straßen sind zunächst zwei geplant. Die eine soll ungefähr von der Sihlhofgasse, in der Nähe des oberen Urmes der jetzigen Werdmühlegasse, quer durch zum oberen Mühlesteg und die andere, von jener abzweigend, etwa in der Richtung des Sihlkanals zum untern Mühlesteg führen. An der Gabelung würde ein Platz angelegt, und der Sihlkanal würde eingedeckt. Der Platz des Grünen Hüsli eignet sich für ein Verwaltungsgebäude des Bauwesens. Vorausegesetzt ist die Verlegung des Waisenhauses auf den Enzenbühl unterhalb und seitwärts des Friedhofes Realp. Das Gebäude des jetzigen Waisenhauses kann stehen bleiben und für einen andern öffentlichen Zweck eingerichtet werden.

## Armaturenfabrik Zürich

**A** liefert als Spezialität sämtliche Artikel für  
Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer



Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

Armaturen- und  
Maschinenfabrik  
Act.-Ges.  
vormals J. A. Hilpert  
Nürnberg.